

Samstag, 13. März 2004

9:00 h	Begrüßung	
9:15 h	Tschuschke	Langzeit- versus Kurzzeit-Gruppenpsychotherapie – Herausforderungen und Möglichkeiten für die analytische Gruppenpsychotherapie
10:00 h	de Mendelssohn	"Psychoanalyse der Gruppe und analytische Psychotherapie in der Gruppe - ein "kleiner Unterschied"?"
10:45 h	Pause	
11:15 h	AG 1, 2, 3 (s.u.)	
12:45 h	Mittagessen	
14:30 h	Reinhardt-Bork	Unterschied zwischen tp fundierter und analytischer GPT
15:15 h	Haubl	(„In Schönheit untergehen oder mit Gruppen Geld verdienen?“)
16:00 h	Pause	
16:30 h	AG 4, 5, 6 (s.u.)	
20:00 h	Fest	

Sonntag, 14. März 2004

9:30 h	Ott	Die interaktionelle Methode in der Gruppenpsychotherapie
10:15 h	Janssen	tiefenpsychologisch fundiert in der Klinik
11:00 h	Pause	
11:30 h	Podium zu folgenden Thesen:	
	- „Unitätsbefürworter“ (es gibt nur eine Gruppenpsychotherapie) versus „Schismatiker“ (es gibt viele Gruppenpsychotherapien)	
	- Kassenbezogene Effektivität versus analytisches Verstehen	
	Ardjomandi, de Mendelssohn, Enke,	

Arbeitsgruppen am Samstag

AG 1	Tschuschke	zum Vortrag
AG 2	Reinhardt-Bork	zum Vortrag
AG 3	Hayne	Gruppenanalyse nach S.H. Foulkes
AG 4	Heyne	intendiert dynamische Gruppenpsychotherapie
AG 5	<i>entfällt</i> Ardjomandi	Differentialindikation tpf versus psychoanalytische Gruppenpsychotherapie
AG 6	Haubl	Austausch der Supervisoren für Gruppenpsychotherapie (Beispiele der Teilnehmer) zur Frage der Weiterentwicklung / Änderung in der Praxis der GPT